Presseinformation

9. Januar 2003

Neuer Bezirkshauptmann für Mistelbach

Gerhard Schütt folgt Herbert Foitik

25 Jahre lang stand er an der Spitze des Bezirkes Mistelbach, seit 1. Jänner 2003 ist er in Pension: Dr. Herbert Foitik, Jahrgang 1939, wurde gestern offiziell von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll als Bezirkshauptmann verabschiedet. Gleichzeitig wurde sein Nachfolger, Dr. Gerhard Schütt, bisher Bezirkshauptmann in Gmünd, offiziell in das Amt eingeführt.

Landeshauptmann Pröll betonte, dass der Bezirk Mistelbach auf Grund seiner exponierten Lage eine kontinuierliche Führung brauche. „Bezirkshauptmannschaften sind Einrichtungen für den Bürger. Eine effiziente öffentliche Verwaltung ist Grundlage für die gute Entwicklung eines Landes“, erklärte Pröll. Mit Herbert Foitik gehe ein „Universalgenie“ in Pension, der sich immer in den Dienst des Landes gestellt habe. Bezirkshauptleute müssten exzellente Juristen mit Managerqualitäten und Herzensbildung sein. Gerhard Schütt verfüge über diese Anforderungen und sei damit Garant dafür, dass die exzellente Arbeit im Bezirk Mistelbach fortgesetzt werde.

Gerhard Schütt, geboren 1950, trat 1976 in den Landesdienst ein. Seine Karriere führte ihn über die Bezirkshauptmannschaften Amstetten, Mödling, Tulln, Mistelbach und Gmünd. In Gmünd war er seit 1998 Bezirkshauptmann.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at